

Giardia lamblia

<i>Allgemeines</i>	<p>Giardia lamblia ist ein Darmparasit, der in einer aktiven Lebensform und in einer stabilen Ruheform (Zyste) vorkommt.</p> <p>Die ausgeschiedenen Zysten bleiben für einige Zeit infektiös.</p> <p>Giardia lamblia ist weltweit verbreitet und tritt gehäuft in tropischen Ländern auf.</p>
<i>Übertragung</i>	<p>Die Zysten von Giardia lamblia werden mit dem Stuhl des Erkrankten ausgeschieden und können durch winzige Stuhlspuren an den Händen (Schmierinfektionen) weiterverbreitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Mensch-zu-Mensch-Übertragung • Über kontaminierte Lebensmittel/Wasser/Gegenstände • Über Tiere
<i>Krankheitsbild</i>	<p>Krankheitsverläufe ohne Symptome sind sehr häufig.</p> <p>Im Mittel vergehen 10 – 15 Tage bis sich Symptome zeigen: Blähungen, unklare Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, krampfartige Bauchschmerzen, sowie schleimige Stühle</p> <p>Meist wird der Erreger vom Körper eliminiert.</p> <p>Gelegentlich kann es zum Befall von Gallenblase oder Bauchspeicheldrüse kommen.</p> <p>Auch langwierige Verläufe über Monate treten auf, sie sind gefolgt von Gewichtsverlust, Lactose-unverträglichkeit und Eiweißverlust.</p>
<i>Behandlung</i>	<p>Die Behandlung erfolgt durch Einnahme von speziellen Antibiotika.</p> <p>Der durch Erbrechen und Durchfall entstandene Flüssigkeitsverlust muss durch vermehrtes Trinken ausgeglichen werden.</p> <p>Weiteres besprechen Sie bitte mit dem Hausarzt.</p>
<i>Vorbeugung</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Händehygiene: Korrektes Händewaschen nach jedem Toilettenbesuch und vor dem Umgang mit bzw. dem Verzehr von Lebensmitteln. (Flüssigseife, Einmalhandtücher, bzw. personengebundene Handtücher verwenden) • Lebensmittelhygiene beachten! • Erkrankte sollen keine Lebensmittel für Gesunde verarbeiten! • Wechseln Sie häufig Küchenhandtücher und Wischlappen und waschen Sie diese bei mindestens 60°C, ebenso wie Unterwäsche und Flachwäsche. • Erneuern Sie Spülbürsten und Schwämme regelmäßig. • Bei Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich sollten Haushaltshandschuhe getragen werden und anschließend die Hände gewaschen werden. • Auf das Schwimmen in Schwimmbädern und Badegewässern sollte für mindestens 14 Tage nach Abklingen der Durchfallssymptome verzichtet werden. • Vor allem bei Reisen ins Ausland sollten nur durchgegartete Speisen und abgekochte Flüssigkeiten zu sich genommen werden. Ggf. auf industriell abgepackte Produkte ausweichen. (Leitsatz: Cook it, peel it or leave it) <p>Siehe auch: https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/</p>
<i>Vorgehen in Gemeinschaftseinrichtungen</i>	<p>Erkrankte oder erkrankungsverdächtige Kinder unter 6 Jahren dürfen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Krippen oder Kindergärten erst wieder nach Genesung, in der Regel ist dies 48 Stunden nach Abklingen der Beschwerden, besuchen.</p> <p>Die Vorlage eines Attests ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Eltern müssen die Gemeinschaftseinrichtung informieren und diese dann das zuständige Gesundheitsamt.</p>
<i>Vorgehen im Lebensmittelbereich</i>	<p>Für Erkrankte und Krankheitsverdächtige bestehen die gesetzlichen Tätigkeitsverbote im Lebensmittelbereich gemäß § 42 IfSG.</p>

